

Überlebende des Delta-Absturzes in Toronto berichten von Chaos im Flugzeug

Überlebende des Delta-Flugzeugabsturzes in Toronto berichten von Chaos und dem Gefühl, „wie Fledermäuse zu hängen“. Alle Passagiere überlebten, aber 21 wurden verletzt. Was geschah?

Am Montag Nachmittag fegten starker Wind über den Toronto Pearson Airport in Kanada, als ein schlankes Flugzeug, das von den Flugverkehrskontrollern zur Landung freigegeben wurde, mit seinen 80 Passagieren und der Crew dem Rollfeld näher kam, während der Schnee durch die Luft wirbelte. Doch innerhalb von Sekunden stürzte das Flugzeug **auf die Landebahn** und sorgte dafür, dass Feuerwehkräfte hastig herbeieilen mussten, um die aufflammenden Flammen um das umgekehrte Flugzeug zu löschen.

Überlebende und Verletzte

Alle Insassen des Delta-Flugs aus Minneapolis überlebten den Absturz. Ein von CNN erhaltenes Video zeigt, wie das Flugzeug hart auf der Landebahn aufschlug, das Heckfahrwerk zusammenbrach und der rechte Flügel kurz darauf in einer Feuerballexplosion abriss. Der Rumpf des Flugzeugs rollte umher und kam schließlich mit dem Bauch nach oben, schwarz verschmiert. Drinnen hingen die angeschnallten Passagiere von ihren Sitzen.

Um die 21 Personen wurden mit Verletzungen in Krankenhäuser gebracht, darunter ein Kind, das am Montag in gutem Zustand

gemeldet wurde, so die offiziellen Stellen **mitteilen**.

Reaktionen und Sicherheitserwägungen

„Wir sind sehr dankbar, dass es keinen Verlust von Menschenleben gab und die Verletzungen relativ gering waren“, erklärte Deborah Flint, CEO der Greater Toronto Airports Authority, gegenüber Reportern.

Der erschreckende Vorfall unterbrach kurzzeitig den Verkehr am geschäftigsten Flughafen Kanadas und wird sicherlich Fragen zu den erhöhten Sicherheitsbedenken bei Flügen in den USA aufwerfen. Der Absturz ist bereits das vierte große Luftfahrtunglück in Nordamerika im vergangenen Monat und passiert nur drei Wochen nach einer **Kollision zwischen einem American Airlines Flugzeug** und einem US-Armee Black Hawk Hubschrauber in Washington, DC, bei der alle 67 Insassen ums Leben kamen.

Evakuierung der Passagiere

In Toronto evakuierten die Passagiere das kopfüber liegende CRJ900-Flugzeug – betrieben von Endeavor Air, einer Regionalfluggesellschaft für Delta –, während die ersten Einsatzkräfte den Rumpf mit schaumigem Brandschutzmittel besprühten. Die Evakuierten sprangen mehrere Fuß von den Ausgangstüren des Flugzeugs und stolperten über das glatte Rollfeld, während sie Jacken und kleine Handgepäckstücke festhielten.

Ermittlungen zur Unfallursache

Kanadische und amerikanische Ermittler werden nun untersuchen, was den Absturz verursacht hat. Hier sind die Informationen, die wir über die Augenblicke vor und nach dem Vorfall zusammengetragen haben, basierend auf Flugdaten, Wetterberichten, Videomaterial und Aussagen von Zeugen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)